

# Merkblatt

## über die Anerkennung von Leistungen aus einem vorherigen Studium und/oder an ausländischen Hochschulen

Liebe Studierenden, liebe Studieninteressierten,

um Ihnen die wesentlichen Schritte bei der Anerkennung von Leistungen aus einem Vor- und/oder Auslandsstudium zu verdeutlichen, möchten wir Ihnen dieses Merkblatt an die Hand geben.

Dieses Merkblatt ist für Personen, die

- im In- oder Ausland ein naturwissenschaftliches Studium betrieben haben und die Möglichkeit der Anerkennung einzelner Leistungen aus diesem Studium auf das Studium der Pharmazie prüfen möchten,
- im In- oder Ausland ein naturwissenschaftliches Studium betrieben haben und einen **Quereinstieg** ins Pharmaziestudium anstreben oder
- im Ausland Pharmazie studiert haben und ihr Studium in Deutschland fortsetzen möchten.

Als naturwissenschaftliches Studium zählt hier auch ein den Naturwissenschaften nahestehender Studiengang (z.B. Medizin oder Bioinformatik)

**Nicht anerkannt** werden hingegen

- Leistungen aus einer Berufsausbildung und/oder
- Leistungen an ausländischen Bildungseinrichtungen, die von der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen nicht als Hochschulen eingestuft sind.

Für bestimmte abgeschlossene Berufsausbildungen erhalten Sie jedoch einen Bonus im Auswahlverfahren der Hochschulen. Außerdem müssen Sie als Pharmazeutisch-Technische\*r Assistent\*in keine Famulatur ableisten.

## Personen, die bereits an einer anderen Hochschule in Deutschland Pharmazie (Staatsexamen) studiert haben

und ihr Studium der Pharmazie an der Universität des Saarlandes fortsetzen möchten, benötigen nur dann Anerkennungen gemäß diesem Merkblatt,

- wenn ihre Scheine nicht exakt die gleichen Bezeichnungen tragen wie an der Universität des Saarlandes oder
- wenn sie an ihrer vorherigen Universität an einem alternativen Prüfungsverfahren (§ 8 Abs. 2-4 AAppO) teilgenommen haben und sich für ein Semester des Grundstudiums an der Universität des Saarlandes bewerben.

## Allgemeines zur Immatrikulation in Pharmazie

### Ins 1. Semester

Der Weg zur Einschreibung ins 1. Semester des Studiengangs Pharmazie führt grundsätzlich über die Stiftung für Hochschulzulassung ([www.hochschulstart.de](http://www.hochschulstart.de)). Ausländische Bewerber beachten jedoch bitte die Hinweise der Universität zur Bewerbung:

<https://www.uni-saarland.de/studium/bewerbung/international.html>

### In ein höheres Fachsemester

Nur wenn Ihnen aus einem vorherigen Studiengang so viele Leistungen anerkannt werden, dass Sie vom Landesprüfungsamt mindestens ein Semester Studienzeit angerechnet bekommen, bewerben Sie sich direkt bei der Universität (Bewerbung für höheres Fachsemester).

Das Landesprüfungsamt entscheidet über die Einstufung in ein höheres Fachsemester allein aufgrund der anerkannten Stundenzahlen, nicht anhand des typischen Studienverlaufs an der Universität des Saarlandes. Es ist daher auch bei Höherstufung nicht zwangsläufig möglich, das Pharmaziestudium in weniger als 8 Semestern abzuschließen.

Solange die Entscheidung des Landesprüfungsamtes noch nicht vorliegt, bewerben Sie sich am besten parallel auch für das 1. Semester.

Wenn Sie eine Einschätzung möchten, in welches höhere Fachsemester Sie sich bewerben können, wenden Sie sich bitte an den Studienkoordinator. Legen Sie dabei unbedingt Ihren Anrechnungsbescheid vor, und nehmen Sie bitte zur Kenntnis, dass der Studienkoordinator keine Prognosen zu Ihren individuellen Zulassungschancen abgeben kann.

## Landesprüfungsamt

Um Ihr zuständiges Landesprüfungsamt zu ermitteln, gehen Sie bitte diese Seite **von oben nach unten** durch, bis Sie eine der Fragen mit „ja“ beantworten können.

Die Anschriften aller Landesprüfungsämter finden Sie hier:

<https://www.impp.de/informationen/partner/landespr%C3%BCfungs%C3%A4mter.html>

### 1. Sind Sie schon an der Universität des Saarlandes für Pharmazie eingeschrieben?

Dann ist für Sie das saarländische Landesprüfungsamt zuständig:

Landesamt für Soziales (LAS)

Zentralstelle für Gesundheitsberufe und Landesprüfungsamt

Kontaktdaten unter:

[https://www.saarland.de/las/DE/themen/gesundheitsberufe/gesundheitsberufe\\_node.html](https://www.saarland.de/las/DE/themen/gesundheitsberufe/gesundheitsberufe_node.html)

### 2. Sind Sie noch nicht bei uns für Pharmazie eingeschrieben, aber haben schon an einer anderen deutschen Hochschule Pharmazie studiert?

Dann ist für Sie das Landesprüfungsamt des Bundeslandes zuständig, in dem Sie schon Pharmazie studiert haben.

### 3. Haben Sie noch nicht in Deutschland Pharmazie studiert?

Dann ist für Sie das Landesprüfungsamt des Bundeslandes zuständig, in dem Sie geboren sind.

### 4. Sind Sie nicht in Deutschland geboren?

Dann ist für Sie das hessische Landesprüfungsamt zuständig:

Hessisches Landesamt für Gesundheit und Pflege (HLfGP)

Kontaktdaten unter <https://hlfgp.hessen.de/akademische-gesundheitsberufe>

## Der Weg zur Anerkennung

### Bewerber\*innen mit einem ausländischen Abschluss in Pharmazie

Wenden Sie sich bitte mit ihren Unterlagen **zuerst an ihr zuständiges Landesprüfungsamt**. Nur wenn das Landesprüfungsamt Sie wieder an die Universität verweist, gehen Sie vor wie im Folgenden beschrieben.

### Andere Fälle

1. Legen Sie Ihre Leistungsnachweise aus Ihrem vorherigen Studium **den jeweils zuständigen Lehrenden der Pharmazie** vor. Eine Orientierungshilfe, wer für welche Fachgebiete zuständig ist, sowie die Kontaktdaten finden Sie in der Anlage.  
**Achtung:** Sind Ihre Leistungsnachweise nicht in deutscher oder englischer Sprache verfasst, benötigen Sie beglaubigte Übersetzungen.
2. Genügen die vorliegenden Leistungen den Anforderungen für Leistungen im Pharmaziestudium, sind drei Fälle zu unterscheiden:
  - 2.1. Anerkennung eines ganzen Scheins  
Einen ganzen Schein kann nur das Landesprüfungsamt anerkennen. Die jeweiligen Lehrenden stellen Ihnen dann **Äquivalenzbescheinigungen** aus, mit denen Sie beim Landesprüfungsamt (siehe oben) die Anerkennung beantragen müssen.  
In diesem Zuge entscheidet das Landesprüfungsamt auch über die Anerkennung ganzer Semester.  
Für die Anerkennung von Leistungen und Studienzeiten kann das Landesprüfungsamt eine Gebühr erheben.
  - 2.2. Anerkennung von Teilleistungen von größerem Umfang  
Die Anerkennung von Einführungsmodulen, Modulelementprüfungen und Prüfungsvorleistungen melden die jeweiligen Lehrenden dem Prüfungsausschuss. Dieser sendet Ihnen einen Anerkennungsbescheid zu.
  - 2.3. Anerkennung von Teilleistungen von geringem Umfang  
Einzelne Praktikumsversuche und andere kleinere Teilleistungen erkennen die zuständigen Lehrenden direkt an.

## 3. Um das Anerkennungsverfahren abzuschließen, müssen Sie

- im Fall 2.1
  - Wenn Sie sich für ein höheres Fachsemester bewerben:  
den Anerkennungsbescheid vom Landesprüfungsamt mit Ihrer Bewerbung einreichen (bzw. innerhalb der Nachreichfrist nachreichen).
  - Wenn Sie schon im Pharmaziestudium eingeschrieben sind:  
den Anerkennungsbescheid vom Landesprüfungsamt dem Studienkoordinator vorlegen.
- im Fall 2.2  
einen Anerkennungsbescheid vom Prüfungsausschuss bekommen haben. Diesen müssen Sie nirgends mehr vorlegen, Sie müssen ihn nur bekommen haben.

Nur dann

- kann die Leistung bei einer **Bewerbung in ein höheres Fachsemester** berücksichtigt werden,
- gilt die Leistung im Pharmaziestudium als erfüllte **Zulassungsvoraussetzung**,
- bekommen Sie die mit der Leistung verbundenen **Credit Points** gutgeschrieben.

Äquivalenzbescheinigungen oder formlose schriftliche oder mündliche Zusagen von Lehrenden reichen dafür nicht aus!

**Kümmern Sie sich unbedingt rechtzeitig darum, sonst kann Ihnen die Einstufung in ein höheres Fachsemester versagt werden! Sind Sie bereits im Pharmaziestudium eingeschrieben, können Sie von der Teilnahme an Lehrveranstaltungen ausgeschlossen werden und/oder Probleme in der Fortschrittskontrolle bekommen!**

## Anlage: Fächer und zuständige Lehrende

| Leistungen im Bereich der CHEMIE                                                   |                                                                                                                                                                                                                     |
|------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Allgemeine und anorganische Chemie<br>Klassische qualitative anorganische Analytik | Prof. Dr. Claus Jacob<br>Bioorganische Chemie<br>Geb. B2 1 (1. OG)<br>Tel. (0681) 302-3129<br>E-Mail: <a href="mailto:c.jacob@mx.uni-saarland.de">c.jacob@mx.uni-saarland.de</a>                                    |
| Physikalische Chemie                                                               | Prof. Dr. Marc Schneider<br>Biopharmazie und Pharmazeutische Technologie<br>Geb. C4 1 (1. OG)<br>Tel. (0681) 302-2039<br>E-Mail: <a href="mailto:Marc.Schneider@uni-saarland.de">Marc.Schneider@uni-saarland.de</a> |
| Stereochemie<br>Instrumentelle Analytik                                            | PD Dr. Martin Frotscher<br>Pharmazeutische und Medizinische Chemie<br>Geb. C2 3 (EG)<br>Tel. (0681) 302-70330<br>E-Mail: <a href="mailto:m.frotscher@mx.uni-saarland.de">m.frotscher@mx.uni-saarland.de</a>         |
| Stöchiometrie                                                                      | Dr. Stefan Boettcher<br>Pharmazeutische und Medizinische Chemie<br>Geb. C2 3 (EG)<br>Tel. (0681) 302-70333<br>E-Mail: <a href="mailto:s.boettcher@mx.uni-saarland.de">s.boettcher@mx.uni-saarland.de</a>            |
| Organische Chemie                                                                  | Prof. Dr. Christian Ducho<br>Pharmazeutische und Medizinische Chemie<br>Geb. C2 3 (EG)<br>Tel. (0681) 302-70300<br>E-Mail: <a href="mailto:christian.ducho@uni-saarland.de">christian.ducho@uni-saarland.de</a>     |

| Leistungen im Bereich der BIOLOGIE und der MEDIZIN                           |                                                                                                                                                                                                                 |
|------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Mikrobiologie                                                                | PD Dr. Frank Breinig<br>Molekular- und Zellbiologie<br>Geb. A1 5 (1. OG)<br>Tel. (0681) 302-2211<br>E-Mail: <a href="mailto:fb@microbiol.uni-sb.de">fb@microbiol.uni-sb.de</a>                                  |
| Anatomie und Physiologie des Menschen                                        | PD Dr. Elmar Krause<br>Physiologie<br>Geb. 48 (CIPMM) in Homburg<br>Tel. (06841) 16-16400<br>E-Mail: <a href="mailto:elmar.krause@uks.eu">elmar.krause@uks.eu</a>                                               |
| Pharmakologie und Toxikologie                                                | Prof. Dr. Markus R. Meyer<br>Experimentelle und klinische Toxikologie<br>Geb. 46 in Homburg (1. OG)<br>Tel. (06841) 16-26438<br>E-Mail: <a href="mailto:markus.meyer@uks.eu">markus.meyer@uks.eu</a>            |
| Morphologie, Anatomie und Systematik der Pflanzen                            | Prof. Dr. Andriy Luzhetskyy<br>Pharmazeutische Biotechnologie<br>Geb. C2 3 (1. OG)<br>Tel. (0681) 302-70200<br>E-Mail: <a href="mailto:office.luzhetskyy@uni-saarland.de">office.luzhetskyy@uni-saarland.de</a> |
| Cytologie, Histologie, Genetik, Molekularbiologie, Biochemie, Pathobiochemie | Prof. Dr. Alexandra K. Kiemer<br>Pharmazeutische Biologie<br>Geb. C2 3 (2. OG)<br>Tel. (0681) 302-57301<br>E-Mail: <a href="mailto:pharm.bio.kiemer@mx.uni-saarland.de">pharm.bio.kiemer@mx.uni-saarland.de</a> |

| Weitere Fächer |                                                                                                                                                                                            |
|----------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Mathematik     | Dr. Stefan Boettcher<br>(s.o. unter Stöchiometrie)                                                                                                                                         |
| Physik         | Dr. Thomas John<br>Experimentalphysik<br>Geb. E2 6 Raum 3.23<br>Tel. (0681) 302-3944<br>E-Mail: <a href="mailto:thomas.john@physik.uni-saarland.de">thomas.john@physik.uni-saarland.de</a> |

## Andere Themengebiete

Die Anlage führt nur Themengebiete auf, die sehr häufig Gegenstand von Anerkennungsverfahren sind. Wenn Sie in Ihrem vorherigen Studium weitere Themen hatten, von denen Sie vermuten, dass sie auch im Pharmaziestudium relevant sind, sehen Sie bitte im Modulhandbuch nach und kontaktieren Sie ggf. die dort angegebenen Lehrenden.